

Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal e. V.

Vorsitzender:

Dr. h. c. Peter H. Vaupel
Telefon: 02 02 / 24 624 – 55 / Fax: -56
E-Mail: peter.vaupel@online.de

Veranstaltungsorganisation, stv. Vorsitzende

Angelika Jagla
Telefon: 02 02 / 75 11 - 67 / Fax - 96
E-Mail: angelikajagla@yahoo.de

Mitgliederverwaltung, Schatzmeister

Carsten Steege
Stadtsparkasse Wuppertal, Private Banking/920
Islandufer 15
42103 Wuppertal
E-Mail: carsten.steege@sparkasse-wuppertal.de

Schriftführerin und Sprechstunde

Montags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Petra aus dem Siepen
Telefon: 02 02 / 30 39 56

www.theaterfreunde-wuppertal.de

6. Dezember 2023

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Theater- und Orchesterfreunde,

die Mitgliederversammlung des Theatervereins, die erfreulich gut besucht war, liegt hinter uns. Der Vorstand hat sich anschließend zusammengesetzt, um die Aufgaben zu verteilen. Danach bleibt Frau Jagla stellvertretende Vorsitzende und ist zuständig für die Organisation der Veranstaltungen, Frau aus dem Siepen bleibt Schriftführerin mit den dazugehörigen Aufgaben und Herr Vaupel bleibt der Vorsitzende der Theaterfreunde mit den entsprechenden Aufgaben. Für den ausgeschiedenen Schatzmeister, Herrn Krämer, dem wir für seine Arbeit auch an dieser Stelle danken, ist Herr Carsten Steege neu gewählt worden. Herr Steege übernimmt die Aufgaben des Schatzmeisters und ist zuständig für die Mitgliederverwaltung.

Das neue Vereinsjahr, das am 1. September 2023 begonnen hat, bringt gleich eine Neuerung. Für Fragen rund um ihre Mitgliedschaft ist ab sofort Frau aus dem Siepen zuständig, die telefonisch unter der Tel.-Nr. 0202 303956 an allen Montagen zwischen 10:30 Uhr und 12:30 Uhr für Sie erreichbar ist.

Bevor wir Sie über die Angebote des Theatervereins informieren, möchten wir Ihnen allen ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und hoffen auf ein gesundes neues Jahr 2024 in Frieden.

Liebe Theater- und Orchesterfreunde,
neben den Probenbesuchen und den weiteren Angeboten wird es zwei Theaterfahrten nach Prag und Salzburg geben, auf die wir uns sehr freuen.

Und nun unsere Veranstaltungen bis zum Saisonende:

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE68 3305 0000 0000 9633 30
BIC WUPSDE33

Steuer-Nr.: 132/5901/0366

Für das **Sinfoniekonzert** bieten wir Ihnen **vier Probenbesuche** an:

1. **Samstag, 20. Januar 2024 Generalprobe für das 5. Sinfoniekonzert**

9.45 Uhr Begrüßung / Einführung in der Wandelhalle der Historischen Stadthalle
10.00 Uhr Beginn der Generalprobe in der Historischen Stadthalle

Programm:

Jennifer Higdon - Blue Cathedral
Florence Price - Piano Concerto in One Movement
Richard Strauß - Ein Heldenleben op. 40

Alexandra Dariescu, Klavier

Dirigent: Carl St. Clair

2. **Samstag, 10. Februar 2024 Generalprobe für das 6. Sinfoniekonzert**

9.45 Uhr Begrüßung / Einführung in der Wandelhalle der Historischen Stadthalle
10.00 Uhr Beginn der Generalprobe in der Historischen Stadthalle

Programm:

Lepo Sumera - Sinfonie Nr. 1
John Stevens – Grand Concerto 4 Tubas
Sergej Rachmaninow – Sinfonische Tänze op. 45

Melton Tuba Quartett

Dirigent: Olari Elts

3. **Samstag, 02. März 2024 Generalprobe für das 7. Sinfoniekonzert**

!!!! 18.45 Uhr Begrüßung / Einführung in der Wandelhalle der Historischen Stadthalle
19.00 Uhr Beginn der Generalprobe in der Historischen Stadthalle

Programm:

Ludwig van Beethoven - Violinkonzert D-Dur op. 61
Alexander von Zemlinsky - Die Seejungfrau

Arabella Steinbacher, Violine

Dirigent: Patrick Hahn

4. **Samstag, 13. April 2024 Generalprobe für das 8. Sinfoniekonzert**

9.45 Uhr Begrüßung / Einführung in der Wandelhalle der Historischen Stadthalle
10.00 Uhr Beginn der Generalprobe in der Historischen Stadthalle

Programm:

John Williams – Adventures on Earth aus
E.T. - Der Außerirdische
Main Theme aus Jurassic Park
Main Theme aus Der weiße Hai
Edgar Varèse - Amériques
Sergej Rachmaninow - Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Dirigent: Patrick Hahn

Für das **Schauspiel** bieten wir Ihnen **fünf Probenbesuche** an:

Norway, Today von Igor Bauersima

Julie hat sich entschieden, dass sie genug vom Leben hat und sucht nun nach jemandem, der zusammen mit ihr „gehen“ möchte. Es meldet sich August. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg gen Norden, fest entschlossen, ihren Plan zu sterben in die Tat umzusetzen. Am Ziel angekommen, wollen sich Julie und August per Videobotschaft von ihrer Familie und ihren Freunden verabschieden. Doch das ist auf einmal gar nicht so einfach wie anfangs gedacht....

Inspiriert von einer wahren Begebenheit, wurde Igor Bauersimas „norway today“ nach seiner Uraufführung im Jahr 2000 schnell zum großen Publikumserfolg. Seitdem wurde das Stück in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Mit dem modernen Klassiker über den Sinn und die Sinnlosigkeit des Lebens gibt Hannah Frauenrath ihr Regiedebüt am Schauspiel Wuppertal.

Probenbesuch der HP 2

Do. 18. Januar 2024

18.30 Uhr Begrüßung/Einführung durch die Dramaturgin Marie-Philine Pippert

19.00 Uhr Probenbeginn

Theater am Engelsgarten

Ulysses nach James Joyce

Virtuos, poetisch und sprachgewaltig beschreibt James Joyce in seinem Roman einen Tag im Leben des Anzeigenverkäufers Leopold Bloom, und nimmt die Leser_innen mit auf einen Streifzug durch die irische Hauptstadt. Immer wieder kreuzen sich dabei die Wege von Bloom und dem jungen Stephen Dedalus, bis sie nach und nach an Bedeutung füreinander gewinnen....

Für diesen Abend frei nach James Joyce kehrt Regisseur Nicolas Charaux nach Wuppertal zurück, der in den vergangenen Spielzeiten bereits für die Inszenierungen von „Faust“ und „Romeo und Julia“ verantwortlich zeichnet.

Probenbesuch der HP 2

Do. 15. Februar 2024

18:30 Uhr Begrüßung / Einführung durch die Dramaturgin Marie-Philine Pippert

19:00 Uhr Probenbeginn Opernhaus

Falsch von Lot Vekemans

Die Schwestern Kat und Sis finden sich nach einem Nachmittag mit der Familie in einer Gefängniszelle wieder. Sie werden verdächtigt, einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht und Fahrerflucht begangen zu haben. Schwere Vorwürfe stehen im Raum. Es stünde Aussage gegen Aussage, hätte da nicht Zellbiologe Ge alles ganz genau beobachtet..... Wer hat recht? Was ist wahr und was ist falsch? Gibt es diese beiden Kategorien überhaupt? Oder ist am Ende nicht doch alles eine Frage der Perspektive?

Lot Vekemans gehört zu den renommiertesten Autorinnen der Niederlande. „Falsch“ wurde 2014 von der Königlichen Akademie für Niederländische Sprache und Kultur als bester Text prämiert.

Probenbesuch der HP 2

Do. 4. April 2024

18.30 Uhr Begrüßung/Einführung durch die Dramaturgin Marie-Philine Pippert

19.00 Uhr Probenbeginn

Theater am Engelsgarten

Phaedra frei nach Seneca

Eine Kooperation mit der Tanz Station – Barmer Bahnhof

Während Phaedra ihren Stiefsohn Hippolyt begehrt, interessiert sich dieser nur für die Natur. Die Zurückweisung treibt Phaedra in den Wahnsinn. Als schließlich König Theseus, Phaedras Mann und Hippolyts Vater, wider Erwarten nach langer Abwesenheit zurückkehrt, spitzt sich die Tragödie zu und Phaedra stürzt sich vor Verzweiflung und Gewissensbissen in ihr Schwert.

Mit starken physischen wie sprachlichen Bildern nähert sich das Ensemble aus Tänzer_innen und Schauspieler_innen Senecas künstlerischer Auseinandersetzung mit dem griechischen Mythos an.

Probenbeginn der HP 2

Do. 25. April 2024

18.30 Uhr Begrüßung/Einführung durch die Dramaturgin Elisabeth Wahle

19.00 Uhr Probenbeginn

Theater am Engelsgarten

Woyzeck von Georg Büchner

Der einfache Soldat Franz Woyzeck kann sich und seine Freundin Marie, mit der er ein uneheliches Kind hat, kaum über Wasser halten. Um sich ein wenig Geld dazuzuverdienen, arbeitet er als Diener für seinen Hauptmann und stellt sich für fragwürdige Experimente eines skrupellosen Arztes zur Verfügung. Als Marie eine heimliche Affäre mit dem Tambourmajor beginnt und die Stimmen in Woyzecks Kopf immer lauter werden, sieht er nur noch einen Ausweg aus seinem Dilemma: Marie muss sterben.

Probenbesuch der HP 2

Mi. 5. Juni 2024

18.30 Uhr Begrüßung/Einführung durch die Dramaturgin Marie-Philine Pippert

19.00 Uhr Probenbeginn

Theater am Engelsgarten

Für die **Oper** bieten wir Ihnen **drei Probenbesuche** an:

1. ALCINA von Georg Friedrich Händel

Mit ALCINA kehrt ein Klassiker des Barock-Repertoires auf die Bühne des Wuppertaler Opernhauses zurück. Die Zauberin Alcina hat sich einen neuen Liebhaber auf ihre Insel geholt und ihn verhext, damit er seine Verlobte Bradamante vergisst. Die gibt sich nicht schnell geschlagen und reist ihm als Mann verkleidet hinterher, um ihn zurückzuerobern. Das erweist sich als ziemlich gefährlich.....

Auch wenn das Stück viel Bühnenmagie bereithält, so geht es darin um echte Gefühle von echten Menschen: Wir erleben Alcinas Weg von einer teuflischen Zauberin über eine verzweifelte Liebende bis hin zur gebrochenen Frau, begleitet von einer lebendigen und ausdrucksstarken Musik. Die Musikalische Leitung hat Dominic Limburg inne, der als Kapellmeister an der Deutschen Oper Berlin engagiert ist. Die Regisseurin Julia Burbach legt in ihrer Arbeit großen Wert auf die Details im emotionalen Ausdruck der Figuren und auf die sehr enge Verbindung zwischen Musik und Bühnengeschehen.

Mittwoch, 6. März 2024

17.30 Uhr Begrüßung / Einführung im Kronleuchterfoyer des Opernhauses

18.00 Uhr Orchesterhauptprobe

2. ERWARTUNG / DER WALD von Arnold Schönberg / Ethel Smyth

Hier stehen zwei Raritäten auf dem Programm, die beide um die gleiche Zeit entstanden, aber unterschiedlicher nicht sein könnten: In ERWARTUNG (1924) begleiten wir eine Frau auf ihrer verzweifelten Suche nach dem Geliebten durch den nächtlichen Wald – eine Achterbahn der Gefühle.

DER WALD (1902) erzählt von Röschen und dem Holzfäller Heinrich, deren Schicksal am Vorabend ihrer Hochzeit eine unvorhergesehene Wendung nimmt.

Die englische Komponistin Ethel Smyth erlebt gerade eine Wiederentdeckung – wir widmen uns ihrer romantisch anmutenden, auf Deutsch komponierten Oper, die während ihrer Zeit in Leipzig entstand.

Arnold Schönberg hat in diesem kurzen Stück (ca. 30 Minuten) versucht, musikalisch neue Wege zu beschreiten, indem er die Tonalität auflöste sowie die traditionelle Harmonik außer Kraft setzte. Das Ergebnis ist eine freiströmende, noch durch keine Zwölftontechnik regulierte Musik voller emotionaler Extreme. Somit bilden die beiden Stücke einerseits einen reizvollen Kontrast, andererseits machen sie beide die Tiefe des Waldes zum Spiegel für die düsteren Abgründe der Seele.

Dienstag, 26. März 2024

18.30 Uhr Begrüßung / Einführung im Kronleuchterfoyer des Opernhauses

19.00 Uhr Bühnenorchesterprobe

3. DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR von Otto Nicolai

Zum Abschluss der Spielzeit wird es nochmal so richtig lustig: Der verarmte, alte Trunkenbold Sir Falstaff baggert schamlos zwei Nachbarinnen an, weil er auf das Geld ihrer Ehemänner aus ist. Das wollen sie ihm nicht durchgehen lassen und gleichzeitig ihren Männern eine Lehre für deren ewige Eifersucht erteilen. Sie hecken einen raffinierten Plan aus, der in einem turbulenten und zauberhaften Verkleidungsspektakel endet.

Seine komisch-fantastische Oper verfasste Otto Nicolai auf einem Libretto von Salomon Hermann Mosenthal, das auf William Shakespeares Komödie THE MERRY WIVES OF WINDSOR basierte. Die Oper steht in der Singspiel-Tradition, die musikalischen Nummern sind also mit gesprochenen Dialogen verbunden.

Dienstag, 28. Mai 2024

17.30 Uhr Begrüßung / Einführung im Kronleuchterfoyer des Opernhauses

18.00 Uhr Orchesterhauptprobe

DAS UNIVERSUM DER MENSCHLICHEN STIMME

Eine Edutainment-Reihe zum Thema Gesang von Intendantin Rebekah Rota in Kooperation mit Concordia Wuppertal. Im Festsaal der Gesellschaft Concordia 1801 e.V. (Werth 48).

Unterstützt von wechselnden Sängern erklärt Opernintendantin Rebekah Rota an fünf Terminen u.a. wie Opern-Töne produziert werden, welche Stimmarten es gibt, wie man Text und Gesang erarbeitet, das eigene Gehör schult und sich die Stile unterscheiden. Drei Termine fanden bereits statt.

Lektion 4: Die Technik

Fr. 19. Januar 2024, 19.30 Uhr

Sprechen, Flüstern, Schreien, Jodeln, Kreischen – die menschliche Stimme ist zu vielem fähig. Auf der Opernbühne schafft sie es, ganz ohne Verstärkung einen riesigen Raum zu füllen. Damit dies funktioniert, braucht es eine ganz besondere Stimm-Technik.

Lektion 5: Ohren und Kehlen auf!

Fr. 2. Februar 2024, 19.30 Uhr

Wie kann man das Gehör schulen und lernen, ganz genau hinzuhören? Denn so eröffnen sich neue Klangwelten. Zum Abschluss dieser Reihe machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach dem Einklang.

WELTREISE MIT WEIN UND GESANG

Eine Edutainment-Reihe über die Geschichte der Oper mit Weinverkostung in Kooperation mit Concordia Wuppertal. Im Festsaal der Gesellschaft Concordia 1801 e.V. (Werth 48).

So vielseitig wie die verschiedenen Rebsorten sind auch die Klänge unterschiedlicher Länder: Wir begeben uns auf eine Reise durch die internationale Operngeschichte, begleitet von musikalischen Kostproben, darauf abgestimmten Weinen und leckeren Snacks.

Station 3: Aus deutschen Landen

Fr. 16. Februar 2024, 19.30 Uhr

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Auch wenn man anfangs skeptisch war, dass sich die deutsche Sprache zum Singen von Opern eignete, gestaltete sich doch um 1700 eine Art eigene deutsche Schule, die über Entwicklungen wie das Singspiel ihren Höhepunkt im vom Nationalbewusstsein geprägten 19. Jahrhundert fand. Ebenfalls die deutschen Weinanbaugebiete haben im Lauf der Jahrhunderte an Prestige gewonnen. Sie alle bieten eine harmonische Begleitung zu den Opernarien dieses Abends!

Station 4: Vive la France!

„Es ist besser, voll guten Weines zu sterben, als voll Durst.“ So sagt es zumindest ein französisches Sprichwort. Und französischer Wein hat vieles mit der französischen Oper gemein: Sie sind beide süffig, charaktervoll und geschmeidig im Abgang. Die Oper entwickelte sich im Umkreis der herrschaftlichen Höfe und eroberte im Zuge der Französischen Revolution die Städte. Einen Höhepunkt erlebte sie in Form der Grand opéra, die mit ihrem Prunk und Ausstattungsreichtum die Massen begeisterte und auch Einzug in das Werk einiger ausländischer Komponisten fand. Nach dem Ende des Deutsch-Französischen Krieges bestand man jedoch auf die Arbeiten von heimischen Musikern, was uns u.a. die fantastischen Werke von Charles Gounod oder Jules Massenet bescherte. Französische Oper trifft französischen Wein – ein Match, das all Ihre Sinne betört!

Hinweis: Aus MATINEE wird PREMIEREN-TEASER

Das beliebte Format der MATINEE hat auch weiterhin einen Platz im Spielplan, allerdings unter einem neuen Namen: PREMIEREN-TEASER. Warum kam es zu dieser Umbenennung? Auch wenn die inhaltliche Ausrichtung sich an gewohnten Abläufen orientiert – das Regieteam und ggf. beteiligte Sänger_innen stellen das neue Premierenwerk sowie ihren inszenatorischen Ansatz vor -, so kann es zukünftig dennoch zu kleinen organisatorischen Abweichungen kommen. So möchte es sich die Oper in Zukunft vorbehalten, diese Veranstaltung nicht nur am Sonntagmorgen und vielleicht auch nicht immer im Kronleuchterfoyer stattfinden zu lassen, sondern ggf. auch an anderen Uhrzeiten und Orten.

Der Titel MATINEE weist aber verbindlich auf eine Vormittagsveranstaltung hin, so dass dieser nun nicht mehr passend war. Bei einem TEASER erhält man laut Definition kurze Einblicke in ein Produkt o.ä., so dass dieser Begriff geeignet erschien. Die Oper Wuppertal hofft, Sie in Zukunft wieder zu diesem unterhaltsamen und informativen Format willkommen heißen zu dürfen, das einen wunderbaren ersten Einblick in die neueste Premierenproduktion bietet und die Vorfreude auf den Opernbesuch wachsen lässt. Alle zukünftigen Termine entnehmen Sie bitte dem Leporello oder der Website:
<https://www.oper-wuppertal.de/programm/detailansicht-produktion/premieren-teaser>

Gastgeber für hochkarätige Opernsolisten gesucht!

Inspiziert von einem erfolgreichen Konzept in den USA, sucht die Oper Wuppertal erstmals nach privaten Gastgebern, die unseren hochkarätigen Gastsolisten für den Zeitraum ihrer Probenarbeit im Vorfeld der nächsten wichtigen Premieren ein Zuhause auf Zeit bieten.

In der laufenden Spielzeit kämen folgende Zeiträume in Frage:

ALCINA:
22.01.2024 bis 10.03.2024

ERWARTUNG / DER WALD
11.12. bis 22.12.2023 und 11.03. bis 07.04.2024

DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR:
22.04. bis 02.06.2024

Vielleicht haben Sie in Ihrem Zuhause Zimmer, die zu diesem Zwecke genutzt werden könnten, oder eine Einliegerwohnung, die momentan nicht in Gebrauch sind?

Herr Daniel Witzke, der persönliche Referent der Opernintendantin, steht Ihnen für weitere Fragen sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0202-5637621 oder unter daniel.witzke@wuppertaler-buehnen.de

Theaterfahrten 2024 nach Prag und Salzburg

Im Anhang finden Sie die Programmabläufe und die Anmeldeformulare für die Theaterfahrten nach Prag und Salzburg.

Die Theaterfahrt nach Prag und Salzburg werden in Zusammenarbeit mit Art Cities Reisen in Konstanz ausgearbeitet.

Die verbindlichen Anmeldungen sind bitte bis zum 30.12.2023 an Frau Jagla zu senden, die die Unterlagen nach Anmeldeschluss an Art Cities Reisen weiterleitet. Von dort werden Sie alle nötigen Informationen zur Reise und zur Bezahlung erhalten. Bitte überweisen Sie die Anzahlung erst nach Anmeldebestätigung. Frau Jagla wird die Reise begleiten.

Bitte melden Sie sich bis zum 30.12.2023 verbindlich mit dem Anmeldeformular an und überweisen Sie die Anzahlung erst nach Anmeldebestätigung!

Abschließend dürfen wir Sie auf den Theaterball aufmerksam machen, der am Samstag, dem 23. März 2024, um 18:30 Uhr in der Stadthalle stattfinden wird. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Ballabend. Wir, die Theaterfreunde, werden die Veranstaltung finanziell unterstützen. Karten gibt es bei der KulturKarte Tel. +49 202 563 7666

Zu guter Letzt eine Information über die BühnenCard:

Wuppertaler Bühnen führen BühnenCard ein. Eine Spielzeit lang 20 % Rabatt auf Veranstaltungen von Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester.

Mit der neuen BühnenCard führen die Wuppertaler Bühnen ab sofort ein flexibles und attraktives Rabattprogramm ein: Zum Preis von einmalig 29 € erhalten Besucher_innen eine Spielzeit lang 20 % Rabatt auf Veranstaltungen von Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester. Die persönliche BühnenCard bietet Gelegenheits- und Stammgästen somit volle Flexibilität bei Vorstellungs- und Konzertterminen. Sie ist ab sofort in der KulturKarte (Kirchplatz 1), telefonisch unter +49 202 563 7666 sowie online unter wuppertaler-buehnen.de/card erhältlich.

Die Vorteile der BühnenCard im Überblick:

- 20 % Rabatt auf alle Veranstaltungen von Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester*
- volle Flexibilität bei Vorstellungs- und Konzertterminen
- eine ganze Spielzeit lang gültig
- keine automatische Verlängerung**

*Pro Veranstaltungstermin ist ein rabattiertes Ticket buchbar. Die BühnenCard gilt nicht für Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen und ist nicht übertragbar. Es gelten die AGB der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.

**Die BühnenCard für die Spielzeit 2023/24, endet am 31. Juli 2024, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Es grüßt Sie herzlich
für den Vorstand der
**Freunde der Wuppertaler Bühnen und des
Sinfonieorchesters Wuppertal e.V.**



Dr. h.c. Peter H. Vaupel
Vorsitzender

Reise der Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal e.V. nach

Prag

Vollendete Klänge an historischen Spielstätten

Die tschechische Hauptstadt blickt auf eine ruhmreiche Vergangenheit als Musik und Theaterstadt zurück – und bis heute strahlt sie eine ganz besondere Anziehungskraft auf Musikliebhaber aus. Geprägt vom jahrhundertlangem Mit- und Gegeneinander der tschechischen, deutschen und jüdischen Kulturkreise, lebt Prag von dieser künstlerischen Vielfalt. Und diese spiegelt die Musiklandschaft mit ihren traditionellen Theatern und Opernhäusern wider, in denen die Opern noch gerne klassisch inszeniert werden. Erstklassige Aufführungen und Konzerte in der wieder eröffneten Staatsoper, im Ständetheater, im Nationaltheater, im Rudolfinum und im Gemeindehaus verfeinern jede Reise in die Stadt an der Moldau, die zudem auch architektonisch und historisch Spannendes zu bieten hat.

Programmorschlag

1.Tag – Mittwoch, 24. April 2024 – Altstadt, Historische Straßenbahn & Nabucco

09:40 Uhr Abflug mit Eurowings ab Düsseldorf.

10:55 Uhr Ankunft in Prag.

Abholung durch Ihre Reiseleiterin und Fahrt zum Hotel.

Check-in und Kofferdeponierung.

Frühstück in einem Café.

Der anschließende Spaziergang führt Sie vom Wenzelsplatz durch die Altstadt mit der Teynkirche, dem Clementinum des Jesuitenordens und dem Altstädter Ring. Dort sehen Sie das Rathaus mit seiner Astronomischen Uhr. Bei einer Fahrt mit der historischen Straßenbahn erklärt Ihnen Ihre Reiseleiterin weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt. Dazu wird Ihnen ein Becherovka gereicht.

Ca. 15:30 Uhr Spaziergang zurück im Hotel: Zimmerbezug und Abendessen.

Spaziergang zur Staatsoper (ca. 800m).

19:00 Uhr „Nabucco“ in der Staatsoper

Danach Spaziergang zurück zum Hotel.

Übernachtung.

2.Tag – Donnerstag, 25. April 2024 – Jüdisches Viertel, Ständetheater & Gemeindehaus

Frühstück im Hotel.

09:30 Uhr Sie widmen sich am Vormittag dem Jüdischen Viertel „Josefov“, wo seit dem 13. Jh. laut königlichem Erlass die Juden lebten. Mit der Tram fahren Sie vom Hotel in diesen besonderen Stadtteil von Prag. Neben dem Friedhof mit über 12.000 Grabsteinen besuchen Sie auch die Synagogen der Judenstadt. Hervorzuheben ist hier die Altneue-Synagoge, die älteste unzerstört erhaltene Synagoge in Europa und einer der frühesten gotischen Bauten Prags.

Mittagessen in einem jüdischen Restaurant.

Fahrt mit der Tram zum Ständetheater zur Führung um 14:00 Uhr. Das überwältigende Theatergebäude aus dem Jahre 1783 wurde im klassizistischen Stil erbaut und ist bis heute im beinahe ursprünglichen Zustand erhalten geblieben. Es zählt zu den schönsten Theaterbauten Europas. Mit der

Geschichte des Theaters ist unzertrennlich Wolfgang Amadeus Mozart verbunden – insbesondere seine Uraufführung der Oper Don Giovanni im Jahr 1787.

Im Anschluss Freizeit.

Transfer zum Gemeindehaus.

Abendessen im dortigen Restaurant.

20:00 Uhr Konzert im Smetana-Saal des Gemeindehauses

Danach Bustransfer zurück.

Übernachtung.

3. Tag – Freitag, 26. April 2024 – Hradschin, Nationalmuseum & Schifffahrt

Frühstück im Hotel.

Schwerpunkt des heutigen Tages ist der Burgkomplex hoch über der Stadt, dem sogenannten Hradschin. 09:30 Uhr Fahrt mit dem Bus zum Burgkomplex. Sie beginnen mit dem Besuch von Kloster Strahov mit der wertvollsten Bibliothek Tschechiens. Danach besichtigen Sie den St. Veitsdom, die spätgotischen Säle im Königspalast, z. B. Thronsaal, Fenstersturzsaal und Vladislavsaal. Sie sehen die Geschichte der Burg in einer gesonderten Ausstellung. Der Rosenberg Palast wurde zum Stift umgebaut. Besonders sehenswert ist die barocke Kapelle der Heiligen Dreifaltigkeit und der Unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria mit ihren herrlichen Wandgemälden von Josef Hager und Jan Petr Molitor. Ein weiterer Höhepunkt ist der Gang durch das Goldene Gässchen. Eine lange Reihe von winzigen Häusern, von der die nördliche Wand der Prager Burg umrahmt wird, gehört zu den schönsten Orten in Prag. Eine romantische Legende verbindet den Namen der Zlatá ulička mit Alchemisten des Kaisers Rudolf II., die hier eigentlich nie gelebt haben. Das malerische pittoreske Milieu zog viele Künstler an. In einem der Häuser schrieb seine Werke der Schriftsteller Franz Kafka.

Mittagessen in einer Gaststätte.

Danach widmen Sie sich der Prager Kleinseite - ein barockes Gesamtkunstwerk und Sie besuchen auch das Nationalmuseum. Das Historische Gebäude am oberen Ende des Wenzelsplatzes, gilt als eines der bedeutendsten Prager Gebäude und ist im Stil der Neorenaissance erbaut. Es beherbergt neben Wechsausstellungen zahlreiche Dauerausstellungen, die nach Themen Natur, Wunder der Evolution, Menschen und Münzkabinett aufgegliedert sind. Vor allem die Abteilung zur Geschichte ist empfehlenswert. Hier wird die Verflechtung von Politik, Wirtschaft und Alltagsgeschichte vom Beginn der 1. Republik bis zum 21. Jahrhundert dieser multimedial ausgestatteten Sammlung thematisiert. Zusammen mit der Reiseleitung fahren Sie mit der Tram zur Schiffsanlegestelle.

Um 20:00 Uhr werden Sie bei einer Schifffahrt auf der Moldau mit Buffet-Abendessen begrüßt und erleben die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten von einem anderen Blickwinkel.

Tramfahrt zurück zum Hotel.

Verabschiedung von der Reiseleitung.

Übernachtung.

4. Tag – Samstag, 27. April 2024 – Heimreise

Frühstück im Hotel. Check-out und Kofferverladung.

Transfer zum Flughafen.

08:55 Uhr Rückflug nach Düsseldorf, 10:15 Uhr Ankunft.

-Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten-

art cities KULTURPAKET

- Flug mit Eurowings von Düsseldorf nach Prag und zurück, Economy Class, inkl. Steuern und Gebühren
24. April 2024, 07:00 – 08:15 Uhr Düsseldorf nach Prag
27. April 2024, 08:55 – 10:15 Uhr Prag nach Düsseldorf
- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im gehobenen Mittelklassehotel Adria in Prag
Basis Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, inkl. Steuer und Citytax
- Frühstück am Anreisetag in einem Café
- 3-Gang-Abendessen im Hotel am Anreisetag (ohne Getränke)
- 2-Gang-Mittagessen in einem Jüdischen Restaurant (ohne Getränke)
- 3-Gang-Abendessen in einem Restaurant beim Gemeindehaus (ohne Getränke)
- 2-Gang-Mittagessen in einem Restaurant auf dem Hradschin (ohne Getränke)
- Moderner Reisebus in Prag (24. April Flughafentransfer, 25. April Hotel – Gemeindehaus – Hotel, 26. April Hotel – Hradschin – Hotel, 27. April Flughafentransfer)
- Fahrkarten für die Tram Hotel – Jüdisches Viertel – Ständetheater
- Fahrkarten für die Tram Hotel – Schiffsanlegestelle – Hotel
- 2-stündige Schifffahrt mit Buffetabendessen (ohne Getränke)
- Reiseleitung in Prag (24. April Flughafen und Altstadttrundgang, 25. April Jüdisches Viertel, Ständetheater und Nationalmuseum, 26. April Hradschin)
- Karte Kat. 1 für Nabucco in der Staatsoper am 24. April 2024, 19:00 Uhr
- Karte Kat. 1 für das Konzert im Smetana-Saal im Gemeindehaus am 25. April 2024, 20:00 Uhr
- Altstadttrundgang und 1,5-stündige Anmietung der Historischen Straßenbahn
- Führung im Jüdischen Viertel inkl. Eintritte Synagogen und Friedhof
- 1-stündige Führung im Ständetheater
- Eintritt im Nationalmuseum, Führung durch Ihre Reiseleiterin
- Führung auf dem Hradschin inkl. Eintritte für St. Veitsdom, Alter Königspalast, Georgsbasilika, Goldenes Gässchen, Rosenberger Palast, Ausstellung zur Geschichte der Prager Burg, Strahov Bibliothek
- alle Trinkgelder für Reiseleitung, Fahrer und Servicepersonal
- Insolvenzversicherung gemäß dt. Reiserecht

Preis pro Person bei mindestens 20 zahlenden Gästen

€ 1.360,- im Doppelzimmer

€ 189,- Einzelzimmerzuschlag

Kostenloser Stornotermin bis 20. Januar 2024

Zahlungsbedingungen

€ 500,- Anzahlung pro Person bis zum 1. Februar 2024

Restbetrag bis 20. März 2024

Veranstalter dieser Reise ist art cities SERVICES GmbH art cities REISEN. Die Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal e.V. sind nur Vermittler dieser Reise. Es gelten die AGBs des Veranstalters. Diese liegen vor.

art cities REISEN
Marktstätte 28
78462 Konstanz
T: +49 (0)7531/ 36890-0
F: +49 (0)7531/36890-10
info(@art-cities-reisen.de
www.art-cities-reisen.de

art cities SERVICES GmbH
Im Storyhotel Bergischer Hof
Drachenfelsstraße 33
53639 Königswinter:
T: + 49 (0)228/184967-0
F: + 49 (0)228/184967-10

Sparkasse Bonn
USt-IdNr.: DE266541474
IBAN: DE93 3705 0198 1902 4737 09
BIC: COLSDE33

Geschäftsführende
Gesellschafter
Hans-Helmut Schild
Ulrich Keinath
HRB 17263

Verbindliche, schriftliche Anmeldung bis zum 30.12.2023 ausschließlich an:

Angelika Jagla

Hermann-Ehlers-Str. 63

42109 Wuppertal

Telefon: 0202 / 751167 Fax: 0202 / 751196

E-Mail: angelikajagla@yahoo.de

Ich/Wir möchte(n) mit Person(en) an der Theaterfahrt nach Prag in der Zeit vom 24. bis 27. April 2024 teilnehmen und bitten um Unterbringung im

(entsprechendes bitte ankreuzen)

Doppelzimmer (1360.- €)

Einzelzimmer (Zuschlag 189,-€):

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Name/Anschrift

der Begleitperson

(muss ebenfalls Mitglied

der Theaterfreunde sein)

Datum:

Unterschrift:

Reise der Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal e.V. nach

SALZBURG - Die Weltstadt der Festspiele

Die unverkennbare Silhouette von Festung, Dom und Kirchtürmen der bezaubernden Barockstadt Salzburg gehört längst zum UNESCO-Weltkulturerbe. Dabei zählen die vielen Sehenswürdigkeiten wohl zu den bekanntesten der Welt – nicht nur das Geburts- sowie Wohnhaus Mozarts.

Die Festspielstadt überzeugt aber vor allem musikalisch, das ganze Jahr über folgt ein Highlight dem anderen: Mozartwoche, Oster- und Pfingstfestspiele und wohl die berühmtesten Festspiele der Welt im Sommer, allen bekannt durch den bereits 100-jährigen Erfolg von „Jedermann“ und der „Buhlschaft“. Über die Stadtgrenzen hinaus fasziniert die atemberaubende Landschaft mit schimmernden Seen, steilen Berghängen und fesselnden Ausblicken. Künstler wie Klimt und Mahler wurden hiervon ebenso angezogen, wie auch die Komponisten Lehár und Brahms.

Programmvorschlag

1.Tag – Mittwoch, 25. September 2024

06:35 Uhr Flug mit EW4335 von Düsseldorf, Ankunft in Salzburg um 07:50 Uhr

Transfer vom Flughafen zum Hotel, Check-in und Kofferdeponierung.

Spaziergang zum Café Mozart (ca. 1,5km oder ÖPNV).

10:00 Uhr Kaffeejause in der Altstadt.

12:00 Uhr Konzert zu Mittag im Dom: Täglich können Sie die einzigartige Orgellandschaft des Salzburger Doms mit seinen sieben Orgeln erleben. Bei diesem musikalischen Angebot sind meist zwei Organisten engagiert, die verschiedene Orgeln und Orgelkombinationen zum Klingen bringen.

Anschließend erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, aber auch unbekannte Plätze und verborgene Kostbarkeiten bei einer Stadtführung.

Geplant um 15:00 Uhr Führung auf den Brettern, die die Welt bedeuten, im Großen Festspielhaus, im Haus für Mozart und in der Felsenreitschule.

Danach mit dem ÖPNV zum Hotel und Zimmerbezug.

Abendessen im Hotelrestaurant.

Mit dem ÖPNV oder zu Fuß zur Abendveranstaltung.

Abends Theater/Konzertbesuch (je nach Spielplan).

Mit dem ÖPNV oder zu Fuß zum Hotel.

Übernachtung.

2. Tag – Donnerstag, – 26. September 2024

Nach dem Frühstück steht der Ausflug zum Schloss Hellbrunn auf dem Programm.

09:30 Uhr Abfahrt nach Hellbrunn, da die Führung um 10:00 Uhr beginnt.

Das prächtige Ensemble von Schloss Hellbrunn mit den weltberühmten Wasserspielen ist ein wahres Juwel am südlichen Stadtrand von Salzburg.

Fürsterzbischof Markus Sittikus ließ in nur drei Jahren das prächtige Ensemble erbauen. Der Baumeister Santino Solari setzte diesen Auftrag um. Entstanden ist ein wahres Juwel am südlichen Stadtrand von Salzburg. Exklusivführung durch die weltberühmten Wasserspiele inkl. Besichtigung des Mechanischen Theaters. An die 200 wasserbetriebene Figuren stellen hier das Leben in einer barocken

Kleinstadt dar, unermüdlich wird gehämmert, gesägt und gewerkt. Damit die Arbeit leichter von der Hand geht, gibt eine Orgel den Takt an. Wasserbetrieben, versteht sich.

Rückfahrt nach Salzburg.

13:00 Uhr Mittagessen über den Dächern der Stadt, im Skyrestaurant Imlauer.

Anschließend Spaziergang in die Getreidegasse (ca. 1km).

Besuch im Geburtshaus von Mozart: Mit keinem anderen Namen ist Salzburg so verbunden wie mit jenem von W.A. Mozart. Wolfgang Amadeus Mozart wurde 1756 im „Hagenauer Haus“ der Getreidegasse 9 in Salzburg geboren. Mozarts Geburtshaus gehört heute zu den meistbesuchten Museen Österreichs. Von 1747 bis 1773 bewohnte die Familie Mozart eine Wohnung im dritten Stock. Mit seinen Eltern Leopold und Anna Maria sowie Schwester „Nannerl“ verbrachte Mozart hier seine Kindheit und seine Jugend.

Freizeit in der Altstadt.

Spaziergang zum Großen Festspielhaus (ca. 1,8km zu Fuß, oder ÖPNV).

Abends Konzertbesuch des Wuppertaler Sinfonieorchesters im Großen Festspielhaus (oder am Anreisetag).

Spaziergang zurück zum Hotel.

Übernachtung.

3. Tag – Freitag, 27. September 2024

Frühstück im Hotel.

Check-out und Kofferdeponierung.

Spaziergang durch die Altstadt zur Festungsbahn (ca. 1,9km oder ÖPNV).

10:00 Uhr Fahrt mit der Bahn auf die Festung. Die Silhouette wäre ohne die Festung nicht vorstellbar. Die 900 Jahre alte Festung ist Europas größte und am besten erhaltene Buranlage. Im Rahmen dieser Führung begeben Sie sich auf eine spezielle historische Entdeckungstour.

Nach dem Festungsbesuch Freizeit in der Stadt, danach Spaziergang zurück zum Hotel oder ÖPNV.

14:15 Uhr Kofferverladung und Fahrt zum Schloss Wiespach in Hallein mit Besichtigung im Privatschloss inkl. Kunstführung durch die Galerie, evtl. ist auch ein ergänzendes Künstlergespräch möglich.

16:45 Uhr Umtrunk mit Imbiss im Café Purpur.

Danach Transfer zum Flughafen.

20:05 Uhr Rückflug mit EW4338, Ankunft in Düsseldorf um 21:20 Uhr.

-Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten-

art cities KULTURPAKET

- Hin und Rückflug mit Eurowings ab Düsseldorf nach Salzburg, Economy Class inkl. aller Steuern und Gebühren
25. September 2024 06:35 – 07:50 Uhr EW4335
27. September 2024 20:05 – 21:20 Uhr EW4338
- 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im ****Hotel Dorint in Salzburg
Basis Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, inkl. Steuer und Citytax
- Frühstück am Anreisetag im Café Mozart mit 1 Portion Kaffee oder Tee oder heiße Schokolade, Orangensaft, 2 Stück Gebäck, Butter, Marmelade, Honig 1 Ei
- 3-Gang-Bufferabendessen im Hotel (ohne Getränke)
- 3-Gang-Mittagessen im Skyrestaurant (ohne Getränke)
- Abschluss-Umtrunk mit Imbiss (Schinken, Biokäse und Antipasti) im Cafe Purpur in Hallein (ohne Getränke)
- Moderner Reisebus für Transfers Flughafen – Hotel, Ausflug Schloss Hellbrunn, Hotel – Schloss Wiespach – Flughafen
- Tagesfahrkarten für den ÖPNV für alle 3 Tage
- Karte für das Konzert zu Mittag im Dom
- 2,5stündiger Rundgang in der Altstadt von Salzburg (in 2 Teilgruppen, inkl. Headsets)
- Führung durch die Festspielhäuser
- Führung durch die berühmten Wasserspiele und Eintritt und Audioguide für Schloss Hellbrunn
- Eintritt und Führung im Geburtshaus von W. A. Mozart
- Berg- und Talfahrt mit der Festungsbahn, Eintritt und 2-stündige Führung auf der Festung Hohensalzburg
- Besuch Schloss Wiespach
- Trinkgelder für Fahrer, Reiseleitungen und Restaurants
- Insolvenzversicherung gemäß dt. Reiserecht

Preis pro Person bei mindestens 20 zahlenden Gästen

€ 1.240,- im Doppelzimmer

€ 150,- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinnutzung

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Konzert- und Theaterkarten im Reisepreis nicht inkludiert sind, da der Spielplan des Landestheaters sowie die Kartenpreise derzeit noch nicht feststehen. Der Anteil für die Karten wird in Salzburg in bar von Frau Jagla eingesammelt.

Kostenloser Stornotermin Kulturpaket bis 1. Juli 2024

Zahlungsbedingungen

€ 400,- Anzahlung bis zum 15. Juli 2024

Restbetrag bis 15. August 2024

Veranstalter dieser Reise ist art cities SERVICES GmbH art cities REISEN. Die Freunde der Wuppertaler Bühnen und des Sinfonieorchesters Wuppertal e.V. sind nur Vermittler dieser Reise. Es gelten die AGBs des Veranstalters. Diese liegen vor.

art cities REISEN
Marktstätte 28
78462 Konstanz
T: +49 (0)7531/ 36890-0
F: +49 (0)7531/36890-10
info(@art-cities-reisen.de
www.art-cities-reisen.de

art cities SERVICES GmbH
Im Storyhotel Bergischer Hof
Drachenfelsstraße 33
53639 Königswinter:
T: + 49 (0)228/184967-0
F: + 49 (0)228/184967-10

Sparkasse Bonn
USt-IdNr.: DE266541474
IBAN: DE93 3705 0198 1902 4737 09
BIC: COLSDE33

Geschäftsführende
Gesellschafter
Hans-Helmut Schild
Ulrich Keinath
HRB 17263

Verbindliche, schriftliche Anmeldung bis zum 30.12.2023 ausschließlich an:

Angelika Jagla

Hermann-Ehlers-Str. 63

42109 Wuppertal

Telefon: 0202 / 751167 Fax: 0202 / 751196

E-Mail: angelikajagla@yahoo.de

Ich/Wir möchte(n) mit Person(en) an der Theaterfahrt nach Salzburg in der Zeit vom 25. bis 27. 09.2024 teilnehmen und bitten um Unterbringung im

(entsprechendes bitte ankreuzen)

Doppelzimmer (1240.- €)

Einzelzimmer (Zuschlag 150,-€):

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Name/Anschrift

der Begleitperson

(muss ebenfalls Mitglied

der Theaterfreunde sein)

Datum:

Unterschrift: